Das Schloss als Zeugnis der Landesgeschichte – Thüringen (Weimar, 23–24 Oct 15)

Weimar, Residenzschloss, 23.–24.10.2015

Anmeldeschluss: 08.10.2015

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Das Schloss als Zeugnis der Landesgeschichte. Thüringens fürstliche Residenzen, ihre Dynastien und Schlösser

Veranstalter:

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Postfach 10 01 42, 07391 Rudolstadt

Telefon: 0 36 72 / 4 47-0, Fax: 0 36 72 / 4 47-1 19

E-Mail: stiftung@thueringerschloesser.de

in Zusammenarbeit mit der

Historischen Kommission für Thüringen

c/o Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 13, 07743 Jena

Telefon: 0 36 41 / 94 44 36

E-Mail: pierre.fuetterer@uni-jena.de

Programm

Freitag, 23.10.2015

(Residenzschloss Weimar, Festsaal)

10.00

Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus und Prof. Dr. Werner Greiling

10.30 Uhr

Grußwort

Dr. Babette Winter, Staatssekretärin für Europa und Kultur in der Thüringer Staatskanzlei

10.45 Uhr

Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)

Einführung

11.15 Uhr

Dr. Gerhard Müller (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Vom Schloss zur Reichsfürstenresidenz – Das Beispiel Bastille am Residenzschloss Weimar

11.45 Uhr

Diskussion

12.00 Uhr

Mittagspause mit Möglichkeit zur Führung durch das Schloss

13.30 Uhr

Dr. Friedegund Freitag (Stiftung Schloss Friedenstein)

Die Ernestiner. Eine Thüringer Dynastie mit europäischer Dimension

14.00 Uhr

Dr. Stefanie Freyer (Universität Osnabrück)

Jenseits des Mythos. Der reichsfürstliche Weimarer Hof unter Herzog Carl August

14.30 Uhr

Dirk Suckow M. A. (Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmittel-europas an der Universität Leipzig)

Sub Umbra Alarum Tuarum – Symbolische Repräsentationen des Reiches in der Reichsstadt Nordhausen

15.00 Uhr

Diskussion

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Dr. Heiko Laß (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Schloss Friedenstein in Gotha – Das musterhafte Residenzschloss Ernsts des Frommen

16.15 Uhr

Dr. Niels Fleck (Rudolstadt)

Konfession und Memoria. Die Schlosskirchen der ernestinischen Residenzen in Thüringen

16.45 Uhr

Dr. Peter O. Krückmann (Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen)

Tradition und Traumbild. Die Ehrenburg in Coburg

17.15 Uhr

Abschlussdiskussion

18.00 Uhr

Festvortrag

Prof. Dr. Matthias Müller (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Schlösser als Medien landesgeschichtlichen Wissens in der Demokratie – Ein vergangenes Modell politischer Architektur und seine aktuellen Herausforderungen

Anschließend Empfang im Gentschen Treppenhaus

Samstag, 24.10.2015

9.00 Uhr

Dr. Lutz Unbehaun (Thüringer Landesmuseum Heidecksburg)

Stammsitz und Residenz – Das Schloss als Symbol landesherrschaftlicher Macht

9.30 Uhr

Dr. Gert-Dieter Ulferts (Klassik Stiftung Weimar)

Vom Lustschloss zum Museumsschloss. Nutzungsgeschichte und Funktionswandel von Schloss Belvedere bei Weimar

10.00 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Dr. Franz Nagel (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)

Vom Fürstensitz zum Geschichtszeugnis. Die Rolle der Schlösser im neu entstehenden Land Thüringen nach 1918

11.00 Uhr

Abschlussdiskussion

11.30 Uhr

Mittagspause

Exkursion

12.30 Uhr

Abfahrt nach Reinhardsbrunn

Treffpunkt: Burgplatz Weimar

13.30 Uhr

Außenbesichtigung von Schloss und Park Reinhardsbrunn

15.00 Uhr

Abfahrt nach Gotha

15.30 Uhr

Führung durch Schloss Friedenstein

17.00 Uhr

Rückfahrt nach Weimar

Ankunft gegen 18.00 Uhr

Anmeldung

Wir bitten bis spätestens 8. Oktober 2015 um Rückmeldung an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten . Die Teilnahmebestätigung erfolgt durch Anmeldung und Überweisung des Tagungs- und Exkursionsbeitrags bis 8. Oktober 2015 unter Angabe des Namens auf das Konto der Stiftung bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt:

IBAN: DE03 8305 0303 0000 0001 24

BIC: HELADEF1SAR

Damit gilt die Anmeldung als verbindlich. Bei Absage ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Tagungsgebühr für die Vortragsreihe: 30,- €

(ermäßigt 25,- € für Arbeitslose, Schwerbeschädigte, SchülerInnen und StudentInnen) inkl.

Getränken in den Kaffeepausen.

Exkursionsbeitrag: 20,- €.

Übernachtung

Unter dem Stichwort Herbstsymposion sind Zimmer in Weimar vorreserviert, die Sie buchen können:

Hotel Kaiserin Augusta, Carl-August-Allee 17,
99423 Weimar, T: 0 36 43/23 40, EZ 78,- € / DZ 92,- €
(zu buchen bis 3. September 2015)

Hotel „Am Frauenplan“, Brauhausgasse 10,
99423 Weimar, T: 0 36 43/4 94 40, EZ 56 - 70 € / DZ 82 €
(zu buchen bis 31. Juli 2015)

Tourist-Information Weimar

T: 0 36 43/74 50, E-Mail: tourist-info@weimar.de

Quellennachweis:

CONF: Das Schloss als Zeugnis der Landesgeschichte - Thüringen (Weimar, 23-24 Oct 15). In: ArtHist.net, 03.07.2015. Letzter Zugriff 17.07.2025. <<https://arthist.net/archive/10695>>.